



Presseinformation

Orth/Donau, 8.2.2021

Nationalparks: Neuer Lehrgang gestartet – Umweltbildung mit Mehrwert

40 Nationalpark-Rangerinnen und -Ranger in spe beginnen ihre Ausbildung und leisten wichtigen Beitrag zum Naturschutz und Erhalt unserer Artenvielfalt

Die sechs österreichischen Nationalparks sind von besonderer Bedeutung für uns alle. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres schönen Landes, ihr Erhalt sorgt für Vielfalt der Arten, Pflanzen und Lebensräume in unserem Land. Diese zu bewahren und schützenswerten Lebens-, Kultur und Erlebnisräume sind gerade im letzten Jahr von immer mehr Menschen erkannt worden. In den Nationalparks sind rund 200 Nationalpark-Rangerinnen und -Ranger aktiv in der Naturvermittlung tätig.

„Unsere Nationalparks sind besonders schützenswerte Ökosysteme. Die vielen engagierten Nationalpark-Rangerinnen und -Ranger tragen durch die wichtige Naturvermittlung für Groß und Klein dazu wesentlich bei. Sie kennen die Naturschutzräume am besten, wissen um die Bedeutung und den Erhalt unserer Ökosysteme und Artenvielfalt bestens Bescheid und geben ihr Know-How in engagiertester Weise an alle Naturfreundinnen und -freunde weiter“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler über die wichtige Rolle von Nationalpark-Rangern.

Nun wird im Zuge des EU-kofinanzierten und länderübergreifenden Projektes Ecoregion SKAT ein neuer Lehrgang im Nationalpark Donau-Auen mit zwei Ausbildungen gestartet: Ein Lehrgang für Natur- und Landschaftsvermittlung sowie ein Lehrgang zum Nationalpark-Ranger im Nationalpark Donau-Auen.

„Bereits seit 2010 wird die Qualität der Naturpädagogik auf höchstem Niveau durch eine bundesweit einheitliche Ausbildung gesichert. Die Nationalpark-Rangerinnen und -Ranger haben die wichtige Aufgabe, den vielen Besucherinnen und Besuchern die Besonderheiten der Nationalparks als österreichisches Naturerbe näher zu bringen“, sagt Gewessler.

Niederösterreichs LH StV Stephan Pernkopf freut sich über das große Interesse an der Ausbildung: „Unsere Nationalparks sind Refugien für die Natur, Naherholungsraum für die Menschen und auch wertvolle Arbeitsplätze, wahre ‚Green Jobs‘. Dabei lehren die Rangerinnen und Ranger auch noch Jung und Alt, wie wir bewahren können, was wir lieben: Unsere wunderschönen und wertvollen Naturschätze und die Umwelt unserer Heimat.“

„Für die Wiener Bevölkerung ist der Nationalpark Donau-Auen ein wichtiger Naherholungsraum, zugleich ist Umweltbildung eine seiner Kernaufgaben. Attraktive Exkursionsprogramme können die Gäste für Umweltschutzthemen begeistern und ermöglichen ihnen ein authentisches, informatives Naturerlebnis in der geschützten Aulandschaft“, ergänzt Wiens Umweltstadtrat Jürgen Czernohorszky.

Unter Einhaltung aller Bestimmungen in Bezug auf die Corona-Pandemie ist der Lehrgang am 24. Jänner mit einer Online-Lehrveranstaltung gestartet. Das Grundmodul *Zertifikatslehrgang für Naturvermittlung* wird voraussichtlich im August 2021 abgeschlossen sein, das Aufbaumodul *Nationalpark-Ranger* im März 2022. Ein Großteil der Inhalte wird bei Exkursionen im Freiland oder über Online-Seminare vermittelt werden.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hält fest: „Diese Ausbildungen wurden vom Nationalpark Donau-Auen in Kooperation mit der Niederösterreichischen Landesausstellung und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut LFI Niederösterreich entwickelt. Wir blicken dabei bewusst über die Nationalpark- und Landesgrenzen hinaus und beleuchten den vielfältigen Naturraum des Marchfeldes sowie der österreichisch-slowakischen Grenzregion.“

Hintergrundinformation

Seit Jänner 2020 ist der Nationalpark Donau-Auen Projektpartner im grenzübergreifenden Projekt *Ecoregion SKAT*. Dieses wird im Rahmen des EU Programms INTERREG V-A SK-AT kofinanziert. Zu den Zielen zählen die länderübergreifende Kooperation zwischen Naturschutzakteuren sowie die Entwicklung ökotouristischer Bildungsangebote für die March-Donau Region in Österreich und der Slowakei. Weitere Projektpartner sind unter anderem die Region Marchfeld und der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel.

Wesentlicher Impulsgeber für Naturvermittlungen in der österreichisch-slowakischen Grenzregion ist die kommende NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg. Im Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsvermittlung werden primär Kenntnisse ökologischer und kultureller Zusammenhänge im Naturraum Marchfeld sowie den March- und Donau-Auen vermittelt. Die ausgebildeten Naturvermittlerinnen und Naturvermittler werden im Zuge der NÖ Landesausstellung Programme an unterschiedlichen Naturschauplätzen in der Region für Besucherinnen und Besucher anbieten.

Aufbauend auf den Lehrgang Naturvermittlung besuchen in Folge 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Zertifikatslehrgang zum Nationalpark-Ranger im Nationalpark Donau-Auen nach den Nationalparks Austria Standards. Bedingt durch seine zentrale Lage wird dieser Nationalpark jährlich von weit mehr als einer Million Menschen pro Jahr zur Erholung und zum Naturerlebnis genutzt. Auch ein Zuwachs an slowakischen Gästen kann laufend verzeichnet werden.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen